

## **Nina Tannert, Designerin**

### **Hat sich dein Konsumverhalten verändert?**

„Also früher war ich wirklich total oft in Mitte zum Einkaufen, eigentlich wirklich jeden Samstag, und hab immer Tüten mitgeschleppt. Und ich war nie glücklicher hinterher. Also wirklich, das kam auch öfter vor, dass ich einfach Sachen versehentlich – also kam nicht öfter vor, aber kam vor, dass ich tatsächlich was doppelt gekauft hatte – und es nicht wusste! Und das finde ich wirklich hart. Also wo man dann auch einfach dran sieht, dass das Produkt komplett irrelevant ist.“

### **Ninas Meinung zum Thema Kleider kaufen**

„Ich trag auch viele meiner Kleider nie, wirklich, dann – das ist einfach 'ne sinnlose Investition, wo man vielleicht kurz geflasht ist, in dem Moment, wenn man's kauft, und oft weiß ich wirklich schon auf dem Nachhauseweg nicht mehr, was ich da in der Tüte hab, ernsthaft. Und eben, es macht nicht glücklich, wie jeder weiß. Also es macht einen glücklicher, in den Wald zu gehen, zu wandern zum Beispiel. Irgendwas Echtes zu machen, was so ein Realgefühl gibt, was einen erdet. Und das macht das Einkaufen überhaupt nicht. Ich finde, das ist wirklich verschwendete Zeit, oft.“

### **Wie hat sich dein Konsumverhalten verändert?**

„Also mir geht's grad auch insgesamt um Reduktion. Also auch in der Wohnung, dass man wirklich guckt, dass man Sachen weggibt oder verkauft, verschenkt, wie auch immer. Dass man einfach wirklich nur noch das hat, was man braucht. Also das ist schwer, das zu realisieren. Aber im Endeffekt find' ich schon, dass

man zufriedener ist, wenn man weniger hat, wenn man nicht so zugemüllt wird mit tausend Sachen, wo man sowieso gar nicht weiß, was das alles ist.“